



Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Zum Leistungsspektrum des Fachbereiches gehören die vier wesentlichen Komponenten: Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie kommen zum Einsatz. Bei größeren abdominalen und thorakalen Operationen kombinieren wir vorzugsweise die Intubationsnarkose mit einer Periduralanästhesie (die Betäubung unterhalb des Schlüsselbeins).

Kontakt:
Sekretariat
Tel. 03931-661401
annett.rollkowski@sdl.johanniter-kliniken.de



JOHANNITER

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Behandlungsschwerpunkte

Unsere Kernleistungen

- vielfältige Formen der Narkose und der örtlichen Schmerzausschaltung
- Eigenblutspende vor geplanten Eingriffen mit möglichem großem Blutverlust
- Anästhesiesprechstunde zur Untersuchung und Beratung der Patienten vor geplanten Eingriffen
- interdisziplinäre Intensivtherapie auf einer modern ausgerüsteten 14 Betten-Intensivstation für lebensbedrohlich erkrankte Patienten mit Möglichkeiten zur künstlichen Beatmung und apparativen Entgiftung
- perioperative/posttraumatische Schmerztherapie im Rahmen eines Akutschmerzdienstes
- Mitbehandlung stationär liegender, chronisch schmerzkranker Patienten
- Geburtshilfliche Schmerzbehandlung
- Teilnahme am Notarzdienst
- Notfall- und Reanimationsbehandlung am Johanniter Krankenhaus

Postoperative Überwachung von Patienten

Die postoperative Überwachung von Patienten mit geplanter Verlegung auf die Normalstation erfolgt in zwei modern ausgestatteten Aufwächräumen, die auch nachts besetzt sind. Bei absehbaren größeren Blutverlusten setzt die Anästhesie fremdblutsparende Maßnahmen ein. Dazu gehören die präoperative Eigenblutspende und die Blutrückgewinnung während der Operation über den Cell saver.

Die Interdisziplinäre Intensivtherapiestation (ITS)

Auf der ITS versorgen wir schwerstkranke Patienten aller Fachrichtungen unseres Krankenhauses. In großen, hellen und klimatisierten Ein- und Zweibettzimmern helfen wir unseren Patienten, ihre Krankheit zu überwinden. Zusammen mit einem hochmotivierten Team gestattet die sehr moderne Ausstattung sämtliche intensivtherapeutische Behandlungsmöglichkeiten wie künstliche Beatmung, Blutwäsche, umfangreiche Messung der Herz-Kreislauf-Parameter oder künstliche Ernährung.

Schmerztherapie

Im Rahmen der operativen Versorgung ist die Klinik für die unmittelbar postoperative Schmerztherapie im Aufwachraum und auf der Intensivstation verantwortlich. Die Periduralanästhesie wird dann als postoperative Schmerztherapie mittels Spritzenpumpe auf der Intensivstation bzw. auf den peripheren Stationen fortgeführt. Neben der Möglichkeit zum erweiterten hämodynamischen Monitoring der Vitalfunktionen steht bei Bedarf dem Anästhesisten auch Neuromonitoring (Somatosensorisch evozierte Potentiale, Bispectral Index(R)) zur Verfügung).

Notfallmedizin

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Kliniken kommen Anästhesisten auch außerhalb der Klinik als Notärzte zum Einsatz. Abwechselnd mit erfahrenen Internisten, Chirurgen und Kardiologen mit einer notärztlichen Zusatzausbildung (Fachkunde Rettungsmedizin) decken sie den Notarztbedarf des Landkreises Stendal. Akute Krankheitsereignisse (Herzinfarkt, Atemnot, Schlaganfall) gehören dabei genauso zum Einsatzspektrum wie schwere Verletzungen infolge von Unfällen.

Dr. Georg Rehmert
Chefarzt



Dr. Georg Rehmert absolvierte das Medizinstudium in Heidelberg. Er war Stipendiat in den USA, bevor er in Heidelberg seine Facharztausbildung abschloss. Er erlangte Zusatzbezeichnungen in Spezieller anästhesiologischer Intensivmedizin sowie Notfallmedizin und wurde zum Leitenden Notarzt berufen. Nach vierjähriger Tätigkeit als Leitender Oberarzt Anästhesie / operative Intensivmedizin war Dr. Rehmert von 2007 bis 2017 als Chefarzt in den Helios Kliniken Schwerin tätig. 2018 übernahm er die Position des Leitenden Oberarztes der Anästhesie und stellvertretenden Leiters der Interdisziplinären Intensivmedizin am St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg.

Kontakt zum Sekretariat:
annett.rollkowski@
sdl.johanniter-kliniken.de

Kontakt

Johanniter GmbH
Zweigniederlassung Stendal

Johanniter-Krankenhaus
Genthin-Stendal

Wendstraße 31
39576 Hansestadt Stendal

krankenhaus@
sdl.johanniter-stendal.de

www.johanniter-stendal.de